

Kurzerläuterungen **Konferenzgebäude C2**

Städtebauliche Integration und Außenräume

Kompakter und scharfkantiger Baukörper, der die Geometrien der vorhandenen Bebauung aufnimmt. Eigenständiger Baukörper wird zum **Merkpunkt im öffentlichen Raum**. Anbindung an die vorhandenen Gebäude mit einem eingeschossigen Gebäude.

Funktion und Erschließung/temporäre Nutzung

Ringförmiger Verbund zwischen allen Gebäuden auf Ebene 0. Zentrale vertikale Erschließung über 3 Kerne. **Ausschließliche Unterbringung** der temporären Nutzung in Ebene 3 ohne großen Umbauaufwand. Keine Störung des laufenden Betriebs beim Umbau.

Architektonische Lösung

Transparente und steuerbare Wetterschutzhülle für Dach und Wand wie ein Umschlag, der die unterschiedlichen Funktionen des Gebäudes zusammenfasst und die vielfältig steuerbar ist. In Ebene 3 **Auskrägung eines Bauteiles wie eine Tischplatte** als weithin sichtbares Merkmal des Gebäudes. In Ebene 4 eigenständige, kompakte Baukörper in Holzbauweise. Gestaltung mit einer großzügigen Begrünung wie ein Dorf („**UNO-Village**“), das von kleinen Straßen und Plätzen gegliedert und durchzogen ist.

Struktur und Tragwerk

Parkdeck: **Minimierung des konstruktiven Aufwands** über die umlaufende Wand des Konferenzbereichs, so dass nur eine Linienlast („Tischfuß“) in den tragenden Grund geführt werden muss. Dort Fundierung mit Bohrpfählen direkt in den Baugrund. Anordnung der Wandscheiben im Parkplatzraster, so dass **kein einziger Parkplatz entfällt**.

Übrige Geschosse: Ausbildung des Geschosses über dem Konferenzsaal als raumhoch tragendes Geschoss („Tischplatte“), um den Konferenzsaal stützenfrei zu halten. Konstruktion des Daches („Wetterschutzhülle“) als Stahlrost auf Stützen. Nutzeinheiten für Ebene 4 in Material und Konstruktion als vorgefertigte Module als Bausystem in Holzbautechnik

Vorbeugender Brandschutz und Fluchtwege

Aufteilung des Gebäudes aus brandschutztechnischer Sicht in folgende Bauteile:

Wetterschutzhülle als Stahlkonstruktion mit Verglasung, beweglichen Lamellen (auch für Braundrauchentlüftung) und Paneelen, Feuerwiderstandsklasse < R30 (F30), Brennbarkeit A1/A2.

Plenarsaalbereich ca. 9,50m Höhe in Stahlkonstruktion allseitig FWK REI 90 (F90).

Konferenz- und Bürobereich Ebene 3 und 4 aus Stahlkonstruktion mit massiver Zwischendecke und Leichtbaukonstruktion der „UNO-Village“ in REI 30 (F30).

Energie- und Komfortkonzept

Optimiertes Lüftungs-, Klima- und Energiekonzept hinsichtlich der Investitions- und Betriebskosten, des thermischen und visuellen Raumkomforts und des Primärenergieverbrauches der Gebäude. **Aktive und passive technologische Komponenten**, die aufeinander abgestimmt sind.